

Fachgebietsleitung "Liegenschaften, inklusive stellvertretende Fachbereichsleitung" (w/m/d) im Fachbereich 14

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 1 „Zentraler Bereich“

unbefristet

die Stelle der Fachgebietsleitung Liegenschaften, inklusive stellvertretenden Fachbereichsleitung (w/m/d)

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. vergleichbare Eingruppierung)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 14 „Innerer Dienst“ wahlweise am Dienort Essen oder Recklinghausen.

Der Fachbereich 14 „Innerer Dienst“ - Fachgebiet „Liegenschaften“ verwaltet unter anderem sechs kombinierte Büro- und Laborstandorte sowie einige kleinere Außenstellen in Nordrhein-Westfalen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) nimmt als Landesoberbehörde landesweit bedeutsame fachliche Umwelt-, Naturschutz- und Klimaaufgaben wahr.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leitung des Fachgebiets Liegenschaften mit seinen motivierten Mitarbeitenden sowie Führung der Mitarbeitenden des Fachgebiets im Rahmen der wertschätzenden Führungskultur im LANUK
- Organisation und Sicherstellung der Aufgabenerledigung
- Koordination der Arbeitsabläufe, Verwaltung und Bewirtschaftung im Bereich Liegenschaften
- Projektarbeit bei Neu-, Aus- und Umbauprojekten
- Umsetzung des erarbeiteten Gesamtliegenschaftskonzepts unter Berücksichtigung der personellen, fachlichen und technischen Anforderungen der Behörde
- Entwicklung von Strategien für den wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb von Gebäuden im gesamten Nutzungszyklus
- Stellvertretende Fachbereichsleitung des Fachbereichs 14 „Innerer Dienst“

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Beamtinnen und Beamte mit der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2.2 (ehemals höherer Dienst) **oder**

abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule aus der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur bzw. einer hinsichtlich der Aufgabenschwerpunkte vergleichbaren Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

- Kenntnisse im Bereich Liegenschaftsverwaltung sowie „Innerer Dienst“
- Erfahrung als Teamleiter oder Führungskraft
- Erfahrungen im Bereich Bauprojektmanagement in der öffentlichen Verwaltung

von Vorteil sind

- Projekterfahrung
- Verwalten eines eigenen Budgets
- EPOS Kenntnisse
- Kenntnisse im Bereich von Vergabeverfahren

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Führungsfähigkeit und hohe soziale Kompetenz für einen motivierenden und wertschätzenden Umgang mit Mitarbeitenden
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation
- Hohe Belastbarkeit, überdurchschnittliches Engagement, Selbständigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Konzeptionelles Arbeiten, Teamfähigkeit, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und sicheres Auftreten

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Wegen der vielfältigen Anforderungen handelt es sich um eine Stelle, die nur in Vollzeit oder vollzeitnaher Teilzeit besetzt werden kann.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **23.09.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an bewerbung@munv.nrw.de .

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **64/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2
Az. **64/25**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211 4566-519, Mo.-Do. vormittags), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUK Frau Haßelberg (Tel.: 02361 305-2589) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

Bewerbungsschluss: 23.09.2025

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Breuer Tel.: 0211 4566-519 (Bewerbungsverfahren) Frau Haßelberg
Tel.: 02361 305-2589 (Aufgabenzuschnitt)

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: AZ 64/25

Ursprünglich veröffentlicht: 26.08.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147373>